



Protokollführer: Jeannine Peters

Anwesende: Dennis Schumacher, Jeannine Peters, Bernd Weiher, Thomas Köppl, Bernd Schumacher, Helge Wittkowski, Anja in den Birken, Katharina Csenteri, Andrea Krawietz, Mats Krawietz, Nina Schreiber, Rebecca Kuper, Dirk Mohrdiek, Birgit Günther, Angelika Voigt, Lars Ludwig, Jan Voigt, Kai Jacobsen, Oliver Rössing, Melanie Günther, Jannosch Storjohann, Katharina S. Tietz, Saskia Peters, Alma Schmidt, Stefan Pahl

TOP 1)

a) Der Vorsitzende, Dennis Schumacher, begrüßt um 19:05 Uhr die anwesenden Mitglieder.

Die Tagesordnung wird mit einer Enthaltung genehmigt.

b) Eine Anwesenheitsliste wird herum gereicht, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

c) Grußworte der Gäste

- Herr Köppl, Bürgermeister der Stadt Quickborn: Richtet die Grüße von Herrn Schwarzenberg aus und dankt der DLRG Quickborn für die Jugendarbeit, die Ausbildung sowie den Küstenwachdienst und die Unterstützung im Freibad.
- Helge Wittkowski, DLRG Landesverband Schleswig-Holstein: Spricht den Dank des LV's aus, besonders die Unterstützung des Lehrstabs. Lobt die Presse- und Jugendarbeit und regt die Nutzung des Strukturfonds an. Er dankt der Stadt für die Zusammenarbeit vor Ort.
- Annabell Krämer, FDP-Fraktionsvorsitzende: Lobt die Jugendarbeit und die Schwimmkurse. Besonders hebt Sie das Projekt „Seepferdchen für alle“ hervor, dass durch die Erbschaftsgelder finanziert wird.
- Bernd Weiher, Vorsitzender CDU Quickborn: Lobt die sehr gute ehrenamtliche Arbeit, die DLRG ist in Quickborn nicht mehr wegzudenken. erinnert an die damalige Zusammenarbeit mit der Johanniter Unfallhilfe Quickborn und wünscht viel Erfolg.

d) Das Protokoll der Jahreshauptversammlung aus 2015 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 2) Ehrungen

Dennis Schumacher lobt die neuen Lehrscheininhaber Melanie Günther, Oliver Rössing und Jannosch Storjohann und dankt für ihr Engagement

Stefan Pahl überreicht die Rettungsschwimmpässe



TOP 3)

- a) Der Jahresbericht 2015 wird von Dennis Schumacher präsentiert.
- b) Es ist keine Aussprache gewünscht.

TOP 4)

- a) Der Kassenbericht 2015 wird von Kai Jacobsen präsentiert. Im Jahr 2015 waren die Ausgaben höher als die Einnahmen. Dieses ist durch erhöhte Ausgaben im Bereich Fortbildungen, Haus und Bus zu erklären. Die Bilanz soll durch Einsparungen und Erhöhung der Einnahmen durch Spenden verbessert werden.
- b) Birgit Günther verliest den Kassenprüfbericht. Die Kasse wurde ohne Beanstandungen geprüft.
- c) Es ist keine Aussprache gewünscht.

TOP 5)

- a) Jan Voigt beantragt die Entlastung der Schatzmeisterin. Diese wird mit einer Enthaltung entlastet.
- b) Jan Voigt beantragt die Entlastung des Vorstands. Dieser wird einstimmig entlastet

TOP 6)

- a) Stefan Pahl tritt von seinem Amt als technischer Leiter zurück und schlägt Melanie Günther vor, es gibt keine weiteren Vorschläge. Melanie Günther wird mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.
- b) Stefan Pahl schlägt sich selber vor, es gibt keine weiteren Vorschläge. Stefan Pahl wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- c) Es gibt keine Vorschläge. Katharina Tietz zieht ihren Rücktritt zurück.
- d) Dieser Punkt entfällt, da es keinen Rücktritt an dieser Position gibt.
- e) Dennis Schumacher schlägt Nils Wernicke, Birgit Günther und Bernd Schumacher vor. Jan Voigt schlägt Lars Ludwig vor.
 - Lars Ludwig wird mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.
 - Birgit Günther wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
 - Bernd Schumacher wird mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.



- Nils Wernicke wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- f) Katharina Tietz schlägt Melanie Günther vor. Kai Jacobsen schlägt Dennis Schumacher und Oliver Rössing vor. Stefan Pahl schlägt Jeannine Peters vor. Jeannine Peters schlägt Stefan Pahl vor.
 - Melanie Günther wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
 - Dennis Schumacher wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
 - Oliver Rössing wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
 - Jeannine Peters wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
 - Stefan Pahl wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
 - Es wird einstimmig beschlossen, dass die Reihenfolge der Delegierten auf einer Vorstandssitzung beschlossen wird.

TOP 8)

Es sind keine Anträge beim Vorstand eingegangen.

TOP 9)

- Helge Wittkowski, DLRG Landesverband Schleswig-Holstein: Aufgrund von viel Lehrstund des Lehrschwimmbads in der Pestalozzistraße in Norderstedt droht hier die Schließung. Er ruft zur Nutzung des Bads, besonders an Wochenenden auf. Die Nutzung über die DLRG Norderstedt wäre kostenfrei möglich. Er bittet die Quickborner Vertreter aus der Politik um Hilfe.
- Kai Jacobsen: Er ruft alle Aktiven noch einmal zur Unterstützung bei der Schwimmausbildung auf und erinnert an den Erste-Hilfe Kurs.

Dennis Schumacher schließt die Sitzung um 20:07Uhr.



Anlagen: Tagesordnung

Anwesenheitsliste

Jahresbericht 2015

Kassenbericht 2015

Kassenprüfbericht 2015

Rücktritt Katharina Tietz

Wahlannahme Nils Wernicke

Quickborn, den 15.05.2016

Jeannine Peters

(Protokollführerin)



**Deutsche Lebens-Rettungs- Gesellschaft
Landesverband Schleswig-Holstein**

Quickborn e.V.

Dennis Schumacher

Vorsitzender
Torfstraße 9
25451 Quickborn
Telefon: 04106 / 126393

vorstand@quickborn.dlrg.de

Quickborn, den 08.04.2016

Einladung zur Mitgliederversammlung 2016

am **Freitag, den 22. April 2016** um **19:00**
im DLRG Haus
(Torfstraße 9, 25451 Quickborn)

Tagesordnung:

1. a) Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
b) Feststellung der anwesenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit
c) Grußworte der Gäste
d) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2015
2. Ehrungen
3. a) Bericht des Vorstandes
b) Aussprache
4. a) Kassenbericht
b) Bericht der Kassenprüfer/innen
c) Aussprache
5. a) Entlastung des Schatzmeisters
b) Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
 - a) Technische/r Leiter/in
 - b) Stellv. Technische/r Leiter/in
 - c) Referent/in für Öffentlichkeitsarbeit
 - d) Stellv. Referent/in für Öffentlichkeitsarbeit
 - e) Kassenprüfer/innen
 - f) Delegierte für LV-Haupttagung
8. Anträge (Anträge müssen bis zum 15. April 2016 beim Vorstand eingehen)
9. Verschiedenes

Dennis Schumacher

Vorsitzender DLRG Quickborn e.V.

Anwesenheitsliste der Jahreshauptversammlung
 der DLRG Quickborn e.V. am 22.04.16 um 19 Uhr
 im DLRG Haus Quickborn



Name	Amt	Alter	Unterschrift
Schumacher, Dennis	Vorsitzender	28	
BERND WEIHER	GAST (CDU)	56	B. Weiber
Thomas Köppel	Bism.	50	
Bernd Schumacher		59	
Helge Wittkowski	LV	45	(ohne Stimmrecht)
Azja In den Bül	Sticht. An.	80	Azja In den Bül
Katharina Genten		18	K. Genten
Andrea Krawietz		55	
Hads Krawietz		13	H. Krawietz
Dina Schreiber		14	D. Schreiber
Rebecca Kuper		13	Rebecca
Dirk Mohrdieck		49	
Birgit Gündler	Kassenprüfer	62	

Anwesenheitsliste der Jahreshauptversammlung
 der DLRG Quickborn e.V. am 22.04.16 um 19 Uhr
 im DLRG Haus Quickborn



Name	Amt	Alter	Unterschrift
Angelika Voigt		61	Angelika Voigt
Lars Ludwig		18	L. Ludwig
Jan Voigt	stellv. Jugendleiter	18	Jan Voigt
Kai Jacobsen	stellv. Schatzm. 4-1		Kai Jacobsen
Oliver Bössing	stellv. TL Einsatz	19	O. Bössing
Melanie Günther	stellv. TL Immobilien		Melanie Günther
Jannosch Starjohann	stellv. TL Ausbildung	19	J. Starjohann
Jeanine Kleris	2. Vors.	23	J. Kleris
Katharina S. Tietz	Ocker	21	K. Tietz
Saskia Peters		19	S. Peters
Alma Schmitt	Tageblatt	16	A. Schmitt
Stefan Patz	TL	25	Stefan Patz

Jahresbericht 2015



Was haben wir in 2015 erreicht?

- ◆ Freibaderöffnung
- ◆ Schwimmkurse
- ◆ Wachdienst
- ◆ Erste Hilfe-Ausbildung
- ◆ Freibad

Freibaderöffnung am 2. Mai 2015



Schwimmkurse 2015 - Prüfungen

	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
<u>Anfänger</u>	<u>10</u>	<u>14</u>	<u>28</u>	<u>21</u>
<u>DJSA Bronze</u>	<u>22</u>	<u>19</u>	<u>27</u>	<u>25</u>
<u>DJSA Silber</u>	<u>17</u>	<u>14</u>	<u>19</u>	<u>25</u>
<u>DJSA Gold</u>	<u>10</u>	<u>9</u>	<u>14</u>	<u>17</u>
<u>Juniorretter</u>	<u>10</u>	<u>0*</u>	<u>10</u>	<u>4</u>
<u>DRSA Bronze</u>	<u>9</u>	<u>0*</u>	<u>9</u>	<u>1</u>
<u>DRSA Silber</u>	<u>14</u>	<u>13</u>	<u>13</u>	<u>12</u>
<u>DRSA Gold</u>	<u>5</u>	<u>13</u>	<u>10</u>	<u>6</u>
<u>Schnorcheltauchen</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>0</u>
<u>Gesamt</u>	<u>97</u>	<u>83</u>	<u>132</u>	<u>111</u>

* Theorieunterricht erst in 2014

Wachdienst 2015

	<i>2012</i>	<i>2013</i>	<i>2014</i>	<i>2015</i>
<i>Freibad Quickborn</i>	<i>ca. 1.250 Std.</i>	<i>ca. 1.300 Std.</i>	<i>1.736 Std.</i>	<i>1.912 Std.</i>
<i>Nord- und Ostsee</i>	<i>0 Std.</i>	<i>ca. 400 Std.</i>	<i>750 Std.</i>	<i>790 Std.</i>
<u><i>Gesamt</i></u>	<u><i>ca. 1.250 Std.</i></u>	<u><i>ca. 1.700 Std.</i></u>	<u><i>2.486 Std.</i></u>	<u><i>2.702 Std.</i></u>

Erste Hilfe-Ausbildung

<i><u>Erste-Hilfe</u></i>	<i><u>2013</u></i>	<i><u>2014</u></i>	<i><u>2015</u></i>
<i><u>Kurse</u></i>	<i><u>2</u></i>	<i><u>2</u></i>	<i><u>2</u></i>
<i><u>Teilnehmer</u></i>	<i><u>25</u></i>	<i><u>10</u></i>	<i><u>20</u></i>

<i><u>Erste-Hilfe Training</u></i>	<i><u>2013</u></i>	<i><u>2014</u></i>	<i><u>2015</u></i>
<i><u>Kurse</u></i>	<i><u>1</u></i>	<i><u>2</u></i>	<i><u>1</u></i>
<i><u>Teilnehmer</u></i>	<i><u>7</u></i>	<i><u>20</u></i>	<i><u>10</u></i>

Freibad

Attraktivitätssteigerung
Freibad





An die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung der DLRG Quickborn e.V.



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft

Kassenbericht der Hauptkasse der DLRG Quickborn e.V. für das Jahr 2015

Kassenstände:

Der Kassenstand am 01.01.2015 betrug inklusive aller Rücklagen 9.977,42 €.

Der Kassenstand am 31.12.2015 betrug inklusive aller Rücklagen 8.225,67 €.

Somit ergibt sich ein Negativsaldo von 1.751,75 €.

Aufgliederung der einzelnen Posten:

Ausgaben

Mitgliedsbeiträge:

Beitrag DLRG Landesverband -4.674,00 €

Eulenring -25,00 €

Ausbildung:

Seminare und Lehrgänge -2.008,37 €

Wintertraining Hallennutzung -240,00 €

Materialeinkauf -2.971,81 €

Vereinsverwaltung:

Porto, Büromaterial -74,79 €

Telefon -383,90 €

GEZ -70,44 €

DLRG Haus:

Energie -1.964,89 €

Wartung Haus -138,04 €

Investitionen Haus -20,49 €

DLRG Bus:

Treibstoff -754,82 €

Reparaturen/Wartung/TÜV -1.578,09 €

Versicherungen:

KFZ-Versicherung -1.071,29 €

KFZ-Zusatzversicherung (erw. Sporthaftpflicht) -168,60 €

Gebäudeversicherung -48,11 €

Öffentlichkeitsarbeit:

Veranstaltungen -195,42 €

Mitgliederinformation (ENTE) -994,22 €

Interne Veranstaltungen:

Tagungen, Mitgliederversammlung -124,80 €

Aktivenveranstaltungen (Saisonabschlussfest etc.) -223,03 €

Sonstige Ausgaben:

Notar -123,70 €

Summe Ausgaben:

-17.853,81 €

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge:

Mitglieder +9.405,75 €

Prüf- und Kursgebühren:

Schwimmkurse +2.666,90 €

Spenden:

Zweckvermögen +715,82 €

Seniorenschwimmen +310,00 €

Trauerfall Horst Werner +665,00 €

Herr Eckart Jahn +100,00 €

Familie Tietz +100,00 €

Sonstige Spenden +17,46 €

Zuschüsse:

Fackelschwimmen +250,00 €

Materialverkauf:

Ausbilder +1.741,15 €

Werbung & Sponsoring:

Anzeigen ENTE +125,00 €

Zinsen:

Sparkonto +4,98 €

Summe Einnahmen: +16.102,06 €

Summe Einnahmen minus Ausgaben: -1.751,75 €


Stefanie Paar

Schatzmeisterin

DLRG Quickhorn e.V.


Kai Jacobsen

stellv. Schatzmeister

DLRG Quickhorn e.V.


Dennis Schumacher

1. Vorsitzender

DLRG Quickhorn e.V.

DLRG Quickborn e. V.
Stefanie Paar
Schatzmeisterin
Marktstraße 42
25451 Quickborn

An die
Mitgliederversammlung der
DLRG Quickborn e. V.

Quickborn, 13. März 2016

Kassenprüfungsbericht Hauptkasse

Am 13. März 2016 wurde die Hauptkasse der DLRG Quickborn e. V. für das Jahr 2015 geprüft. Zum Kassenprüfungstermin waren anwesend: Stefanie Paar (Schatzmeisterin), Kai Jacobsen (stellv. Schatzmeister), Birgit Günther (Kassenprüferin) und Nils Wernicke (Kassenprüfer).

Es wurden sämtliche Belege und Unterlagen geprüft. Als Grundlage der Prüfung wurde die Checkliste für Kassenprüfungen in der DLRG herangezogen, die diesem Kassenprüfungsbericht beiliegt. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt.



Birgit Günther
Kassenprüferin



Nils Wernicke
Kassen Prüfer



Prüfungsbogen Revision 20¹⁵

Gliederung Quidborn

Ort und Datum der Prüfung: Quidborn d. 13.3.16

1. Kassenprüfer Birgit Günther

2. Kassenprüfer Nils Wernicke

3. Kassenprüfer

I. Formale Prüfung

1. Vollständigkeit der Unterlagen

	ja/vorgelegt	nein/nicht vorgelegt
• Prüfbogen Vorjahr	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
• Gewinnermittlung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einnahmen und Ausgaben Rechnung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bilanzierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Bestandsverzeichnis	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Haushaltsplan Geschäftsjahr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Kassenbestand aufgenommen	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Bankunterlagen	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Name der Bank/Girokonto-Nr.: <u>DE 31 221914050057606820</u> <u>UR Bank Pi</u>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Name der Bank/Girokonto-Nr.: <u>DE 38 221914052057606820</u> <u>UR Bank Pi</u>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Name der Bank/Girokonto-Nr.: _____	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
• Name der Bank/Sparkonto-Nr.: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Name der Bank/Sparkonto-Nr.: _____	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
• Name der Bank/Sparkonto-Nr.: _____	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
• weitere Konten: _____	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
• weitere Konten: _____	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
• weitere Konten: _____	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
• Belege zu den Buchungen vorgelegt und stichprobenartig geprüft	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

II. Inhaltliche Prüfung

1. Jahresabschluss

ohne Mängel	geringe Mängel	häufige Mängel	Nachbesserung erforderlich
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2. Belege

- vollständig
- Auszahlungsgenehmigungen
- Kontierung/Zuordnung/sachliche Richtigzeichnung

<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3. Abrechnung von Maßnahmen (Feste, Freizeiten, Wettkämpfe, usw.)

<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
----------------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

4. Bestandsverzeichnis

- Fortschreibung zum Vorjahr
- Abschreibungen
- Zugänge/Abgänge
- Wertermittlung bei Verkäufen des Anlagevermögens (z.B. Boote)
- Vollständigkeit (Stichprobe)

<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

III. Gesamteindruck

1. Wirtschaftlichkeit

- Maßnahmen
- Anschaffungen, Ausgaben
- Verluste vorhanden? Grund:

Ordnungsgemäß	Beanstandungen
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

2. Konten und Geldanlagen / Rücklagen

Stimmen die Salden des Jahresabschlusses mit den Kontenblättern überein?

<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
----------------------------------	-----------------------

Stichprobenprüfung der Anlagebestände zum: (z.B. 27.04.)

<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
----------------------------------	-----------------------

Sind ungewöhnliche Kontenbewegungen vorhanden?

<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
----------------------------------	-----------------------

Erfassung aller Kontoumsätze in der Gewinnermittlung (Stichprobe)?

<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
----------------------------------	-----------------------

3. Beitrags- und Mitgliederabrechnung

<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
----------------------------------	-----------------------

4. Haushaltsplan eingehalten

Sofern Abweichungen vorhanden sind, wurden diese schlüssig erklärt?

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

IV. Steuerliche Vorgaben

Freistellungsbescheid aktuell

erfüllt	nicht erfüllt
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Keine Verluste im Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb

<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
----------------------------------	-----------------------

V. Sonstiges

Ordnungsgemäß

Beanstandungen

1. Zuwendungsbestätigungen

- Durchschriften vorhanden
- Ordnungsgemäß ausgefüllt

2. Aufwandsabrechnungen

- Beschluss vorhanden
- Steuerl. Obergrenze eingehalten (z.B. KM-Gelder max. 0,30 € /km)

3. Protokolle

- Finanzbeschlüsse umgesetzt
- Haushaltsabweichungen beschlossen

VI. Bericht

- Gesonderter Prüfungsbericht erstellt
- Entlastung des Schatzmeisters/des Vorstands wird befürwortet.¹

JA

NEIN

¹Wenn die Entlastung nicht befürwortet wird, dann Begründung auf gesondertem Blatt beifügen.

Zutreffende Felder bitte ankreuzen, der Abschlussbogen ist Bestandteil der beim Landesverband vorzulegenden Abschlussunterlagen.

Unterschriften der Kassenprüfer:

Kassenprüfer 1



Kassenprüfer 2



Kassenprüfer 3

Von: Katharina Tietz katharina.tietz@icloud.com
Betreff: Jahreshauptversammlung: Nachfolge Oeka
Datum: 17. Januar 2016 um 17:53
An: vorstand@quickborn.dlrg.de



Lieber Vorstand,

in Anbetracht meiner zunehmenden Studien- und Ausbildungsbelastung werde ich mein Amt zur nächsten Jahreshauptversammlung aufgeben und bitte Euch dies bei den anstehenden Wahlen zu berücksichtigen und entsprechend auf die Tagesordnung zu nehmen.

Mein Amt hat mir immer viel Freude bereitet und ich bin gerne bereit meinen Nachfolger entsprechend ein zu arbeiten.

Liebe Grüße
Katharina

Katharina Sophie Tietz
Kampstraße 50, 25451 Quickborn
+49 151 18408099
katha.tietz@gmx.de

27.4.16

Ich stelle mich wieder zur Wahl
als Kassensprüfer der Haupt- und
Jugendkasse der DLRG Auidoborne e.V.

Sollte ich von der Mitgliederversammlung
gewählt werden, nehme ich die Wahl an.

Viele Grüße

Nils Warnicke

